

AQUA

SILVER LOW

Klarlack-Hartöl für Fußboden

Artikel: Nr.1050

Fußboden

Ein Lack für Dielen und Möbeln auf Grundlage natürlicher Öle, Harze und Wachse zum Schutz vor Feuchtigkeit & Schmutz, für glänzende Oberfläche mit einer erhöhten Verschleiß-Festigkeit. Leichter Auftrag, keine Polierung erforderlich.

PLATZ IM SORTIMENT: *«Klarlack-Hartöl für Fußboden» Nr.1050* ähnelt sich dem Produkt *«Wohnraumklarlack für Holz» Nr.1025*, aber er besitzt zum Unterschied davon eine erhöhte Härte, und er bietet sich darum für die Oberflächen, die dem Verschleiß ausgesetzt sind. Dieser Lack unterscheidet sich von *«Fußbodenöl» Nr.1060* dadurch, dass er über größere Abnutzungsfähigkeit verfügt; zum Unterschied von *«Fußboden-Hartwachsöl» Nr.1055* und *«Fußboden-Hartöl» Nr.1065*, bildet sich hier die viel mehr ausgeprägte seidenartige Glanz-Film-Schicht, die keine Polierung erfordert.

BESCHREIBUNG: Ein Lack für Glanz-Ausstattung der Holzoberfläche, zum Schutz der Oberflächen aus Holz & Kork, die der Abnutzung unterliegen. Dieser Lack bildet einen dampfdichten, schmutz- und wasserabweisenden Anstrich, wobei sich die „atmenden“ Holzeigenschaften nur unerheblich reduzieren. Dank seiner Wasserbasis und kleiner Größe der Moleküle natürlicher Komponenten dringt das Produkt besonders schnell und tief in die Holzoberfläche ein, wo es mit dem Holz fest verwächst. In seiner Zusammensetzung enthält dieser Lack pflanzlichen Hartwachs, sowie harte pflanzlichen Harze und Öle. Das Produkt ist für Dielen mit einer hohen Abnutzungsbelastung gut geeignet. Der Anstrich aus diesem Lack zeichnet sich durch einen schönen strahlenden seidenartigen Glanz aus. Antistatische Eigenschaften des Anstrichs verhindern das Absetzen von Staub auf die bearbeiteten Flächen. Anstatt der Konservierungsmittel in der Gebinde enthält das Produkt natürliches Silber.

BESTIMMUNG: Für Räume mit mäßiger Feuchtigkeit. Für Dielen, Möbeln, Türen, Fenster und sonstige Holzzeugnisse im Innenbereich, die einem besonders starken Verschleiß ausgesetzt sind. Der Auftrag erfolgt auf das unbearbeitete Holz. Das Produkt ist für Kork-Oberflächen gut geeignet. Für Bearbeitung von Oberflächen, die bereits mit kunststoffhaltigen Lacken, Farben und Imprägnierungen veredelt sind, passt das Produkt **nicht**, weil zunächst der Altanstrich entfernt werden muss.

GLANZ: Seidenartiger Glanz.

FARBE: Wenn flüssig, eine nicht getönte milchweiße Zubereitung, die nach dem Austrocknen transparent wird. Im Laufe mehrerer Monate erhält das damit bearbeitete Holz einen angenehm gepflegten Honigton. Wegen der Möglichkeit unterschiedlicher Färbungen in der dicken Lackschicht ist gar kein Abfärben des unverdünnten Lacks empfohlen. Um getönte Oberflächen zu erhalten, wird dieser Lack bis auf die Zähigkeit für Grundierung verdünnt und erst dann durch das Abfärben gefärbt. Dieser gefärbte und verdünnte Lack wird für Grundierung verwendet.

VOLLZUSAMMENSETZUNG: Wasser; wärmepolymerisiertes Leinöl-Holzöl-Gemisch; eingekochtes Leinöl-Rizinenöl-Holzöl-Gemisch unter Zusatz von Koniferenharzen, Glycerin und Fettsäuren aus pflanzlichen Rohstoffquellen; wärmepolymerisiertes Rizinenöl; Sonnenblumenöl; pflanzlichen Befeuchtern; Lezithin; natürliches Silber in einer äußerst

mikrodispersen Form (Nanoform); Trockner auf Basis von Kobalt (weniger als 0,01%) und Mangan (weniger als 0,01%).

Kunststoffgehalt: In dieser Zubereitung gibt es nur zwei Kunststoffe, die als Trockner (Sikkative) auf Mangan- und Kobaltbasis wirken. Keine Konservierungsmittel, Sikkative auf Blei- oder Barium-Basis keine anderen gefährlichen Schwermetalle und sonstige Kunststoffe in der Zusammensetzung vorhanden.

LÖSEMITTEL: Wasser.

TROCKENSUBSTANZ: <100%

LAGERUNG: Trocken und kühl in der dicht verschlossenen Gebinde im Temperaturbereich mind. +5°C und nach Möglichkeit nicht höher als +35°C lagern. Keinem Frost aussetzen!

HALTBARKEIT: In der verschlossenen Original-Gebinde ca. 12 Monate haltbar.

GEBINDE: 0,5; 1; 2,5 und 10 L.

GEFAHRENKLASSE: nicht anwendbar

DICHTE: 0,99-1,02 g/ccm

VISKOSITÄT: ~35-40 /sec. (DIN-size beaker 4 mm)

ENTZÜNDUNGSTEMPERATUR: Nicht einsetzbar bei mehr als 200°C

VERBRAUCHSMENGE: Ca. 12-16 qm pro 1L Produkt für die 1. Schicht, dann ca. 13-18 qm pro 1L für die 2. Schicht und 25-30 qm pro 1L für die 3. Schicht, je nach Aufnahmefähigkeit der Oberfläche.

TROCKENZEIT: Ca. in 8 bis 10 Stunden nach dem Auftrag klebt die bearbeitete Oberfläche nicht mehr, und nach 24 Stunden kann bereits die nächste Schicht aufgetragen werden. Endgültige Durchtrocknung nach 24-48 Std. bei 20°C und rel. Feuchtigkeit 50-60%. Es ist nicht empfohlen, die bearbeitete Oberfläche im Laufe von 14 Tagen nach endgültiger Durchtrocknung des Auftrags erhöhten Belastungen und der Feuchtigkeit auszusetzen. Bei einer niedrigeren Temperatur und höheren rel. Feuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit angemessen.

Beim Trocknen soll ein Frischluftzufuhr – durch Durchlüften und/oder Lüfter – sichergestellt werden, sonst verlangsamt sich die Trocknung, und ein charakteristischer Geruch an trocknenden Pflanzenölen über lange Zeit bleiben kann.

Beim Auftrag auf das Holz mit einem hohen Gerbstoffgehalt – wie Eiche, Kastanie, Kirsche usw. – kann sich die Trockenzeit des Produktes verlängern.

VERARBEITUNG:

Oberfläche vorbereiten. Alten, nicht fest sitzenden Filmanstrich entfernen, oder, wenn der Altanstrich ausreichend fest sitzt, die Kompatibilität des Altanstrichs mit diesem Öl-Lack prüfen, dafür einen Probeanstrich ausführen, dann die Benetzung des Altanstrichs mit dieser Öl-Lacke und die Optik des Probeanstrichs nach seinem Auftrag einschätzen. Die Oberfläche von Schmutz und Fett durch Waschen mit Seifenwasser reinigen, dann bis auf rel. Feuchtigkeit 14-15% trocknen lassen. Je nach Baumart und gewünschter Glätte ist die

Holzoberfläche unter Verwendung von Schmirgelpapier mit 100-220-er Körnung (im Durchschnitt empfiehlt sich mindestens 150-180-er Körnung) zu schleifen, dabei Schleifstaub gründlich entfernen.

! Die Produkte **ÖLIA NATURFARBEN** sind vollständig natürliche Zubereitungen ohne gefährliche chemische Zusätze, welche die Filmbildung auf der Zubereitung-Oberfläche bei Lagerung verhindern. Aus diesem Grund kann sich auf dem Produkt bei seiner Lagerung eine Folie bilden, was übrigens die Produktgüte nicht beeinträchtigt. Hat sich auf dem Produkt eine Folie gebildet, entfernen Sie einfach diese, ohne sie mit dem übrig gebliebenen guten Produkt zu mischen.

Auftrag. Die Oberfläche muss trocken sein, empfohlene Feuchtigkeit sollte max. 14-15% nicht überschreiten. Bei Temperatur mind. +12..15°C verarbeiten. Das Produkt gründlich aufrühren, dann pinseln oder durch eine Walze mit Kunststoffhaaren, oder mit einem Sprühgerät längs Holzfasern auftragen. In 24 Std. darf die Bearbeitung mit 240-er Schmirgelpapier durchgeführt werden. Die 2. Schicht wird im selben Verfahren aufgetragen. Beim Bedarf darf nach 24 Stunden auch die 3. Schicht aufgetragen werden. Endgültige Durchtrocknung kommt nach 24-48 Std. Keinen erhöhten Belastungen und auch keiner Wirkung der Feuchtigkeit im Laufe von 14 Tagen aussetzen!

! Beim Auftrag das Produkt nicht in Materialfugen, Vertiefungen o. ä. – wie Schrägen, Ausbrüche, Astlöcher, Innenwinkel, Spalten, Eindrücke etc. – laufen lassen, Produktüberschüsse sorgfältig entfernen. Sonst leidet die Anstrich-Qualität, und die Trockenzeit in diesen Bereichen verzögert sich erheblich.

! Zuvor Probeanstrich ausführen.

Über die Deckschicht darf frühestens in 3 Tagen zusätzlich eine Schicht von «Carnaubawachs für Hochglanz» Nr. 1090 aufgetragen werden.

Farbton. Es wird kein Abfärben des unverdünnten Lacks empfohlen. Um eine gefärbte strahlende Glanz-Oberfläche zu erzielen, wird für die 1. Schicht gefärbter Lack aufgetragen, der zuvor mit bis zu 20-30% Wasser bis auf die Zähigkeit einer Lasur verdünnt werden muss. Dem Lack können Trockenpigmente in einer Menge bis auf 30%, bzw. universelle oder wasserbasierte Farbpasten in der Menge nach Empfehlungen der Pasten-Hersteller zugegeben werden. Für gleichmäßige Einmischung empfiehlt es sich, das Pigment zunächst in einer kleineren Menge der Zubereitung aufzulösen, dann kann diese Menge besser mit dem übrig gebliebenen Produkt gemischt werden.

Für die 2. und die 3. Schicht darf nur farbloser unverdünnter Lack verwendet werden!

Pflege. Oberfläche mit dem feuchten Lappen wischen. Bei Verschmutzung mit Warmwasser unter Zusatz der Seife oder von einem nicht abrasiven und nicht alkalihaltigen Spülmittel reinigen. Zum Auffrischen der abgenutzten Oberflächen-Bereiche kann der Altack-Anstrich nur an abgenutzten Stelle oder – was besser ist – auf dem ganzen Erzeugnis vollständig entfernt werden, dann den neuen Lack-Anstrich auftragen. Es ist besser, den total neuen Lack-Anstrich aufzutragen, weil die Oberfläche in diesem Fall gleichmäßig aussieht.

Um seidenartigen Glanz und frische Optik der Oberfläche besser zu erhalten, empfiehlt es sich für feuchte Reinigung die Lösung aus 10L Wasser unter dem Zusatz von 1-2 Esslöffel der Carnaubawachs-Emulsion Nr. 1090 pro 10 L Wasser zu verwenden.

Reinigung der Arbeitsgeräte. Das Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Warmwasser unter Zusatz der Seife oder Spülmittel reinigen, dann trocknen lassen.

ENTSORGUNG: Leere Gebinden gemäß örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Trockene Produktreste dürfen zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

SICHERHEITSHINWEISE: Für Kinder unerreichbar lagern. Es ist verboten, flüssige Produktreste in die Kanalisation zu gießen.

Nach Augenkontakt: Augen in großer Wassermenge spülen. Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien wie z. B. Lappen, Schwämme, Kleider, Schleifstaub etc. luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen – (Selbstentzündungsgefahr!). Danach darf dieses Material zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

 **Diese Zubereitung enthält nur vollständig natürliche Stoffe. Aus diesem Grund vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass Sie an keiner Allergie zu pflanzlichen Stoffen und Produkten der Bienenzucht leiden!**